
GABRIEL BORTOLETO KÜNFTIGER AUDI F1-FAHRER

- > Vielversprechendes Talent aus Brasilien als Teamkollege von Nico Hülkenberg
 - > Mattia Binotto: „Ideale Kombination aus Erfahrung und Jugend“
 - > Bortoleto: „Eines der faszinierendsten Projekte im Motorsport“
-

Neuburg a. d. Donau, 6. November 2024 – Die Fahrerpaarung für den Einstieg von Audi in die Formel 1 zur Saison 2026 steht fest. Eines der vielversprechendsten Talente repräsentiert künftig die vier Ringe in der Königsklasse des Motorsports: Der Brasilianer Gabriel Bortoleto (20) fährt zusammen mit dem Deutschen Nico Hülkenberg (37) für das Stake F1 Team Kick Sauber, aus dem 2026 das Audi F1-Werksteam hervorgeht. Der erfahrene Hülkenberg, im April verpflichtet, bildet mit dem aufstrebenden Rookie Bortoleto eine ideale Fahrerpaarung für das Formel-1-Projekt von Audi.

Bortoleto stammt aus São Paulo in Brasilien und hat 2023 einen starken Eindruck hinterlassen, als er seine Debütsaison in der FIA-Formel-3-Meisterschaft dominierte und auf Anhieb den Titel gewann. Aktuell führt er die FIA-Formel-2-Meisterschaft an. Er hat seine Karriere im Alter von sechs Jahren im Kartsport begonnen und zog mit seiner Familie mit zwölf Jahren nach Europa, um sich den Traum von der Formel 1 zu verwirklichen. Als künftiger Audi Werksfahrer erhält Bortoleto die Chance, sein Talent auf der höchsten Ebene des Motorsports zu beweisen.

Das Team hatte den Deutschen Nico Hülkenberg bereits im April als Fahrer für die kommende Saison bestätigt. Diese ausgewogene Mischung aus Erfahrung und Jugend hilft der Mannschaft in der Übergangsphase zum Audi F1-Werksteam in der Saison 2026.

Gernot Döllner, CEO der AUDI AG und Vorsitzender des Verwaltungsrats der Sauber Motorsport AG: „Wir erleben augenblicklich einen Generationenwechsel in der Formel 1. Jungen Fahrern gelingt häufig auf Anhieb ein überzeugender Auftritt. Mit der Verpflichtung von Gabriel Bortoleto haben wir eines dieser Spitztalente verpflichtet. Diese Vertragsunterzeichnung unterstreicht die langfristige Strategie von Audi ebenso wie das Bekenntnis zur Formel 1.“

Mattia Binotto, COO und CTO der Sauber Motorsport AG: „Gabriel hat bereits in den Nachwuchskategorien bewiesen, dass er alles besitzt, was einen Siegfahrer auszeichnet. Wir freuen uns sehr, dass er ein Teammitglied von Sauber und Audi wird. Gemeinsam mit Gabriel peilen wir Erfolge an und werden zu einer Einheit zusammenwachsen, um eine neue Ära für Audi im Motorsport zu gestalten. Nico und Gabriel stehen für eine ideale Kombination aus Erfahrung und Jugend. So sind wir für die Zukunft gut aufgestellt.“

Gabriel Bortoleto: „Das ist eines der faszinierendsten Projekte im Motorsport, wenn nicht sogar im Sport überhaupt. Zu einem Team zu gehören, das die erfolgreiche Geschichte von Sauber und Audi im Motorsport vereint, ist eine echte Ehre. Ich möchte aber nicht einfach nur dazugehören, sondern will mit diesem ambitionierten Projekt wachsen und den Gipfel im Motorsport erreichen. Ich bin dem Team überaus dankbar für diese Möglichkeit und freue mich, an der Seite eines so erfahrenen Piloten wie Nico zu arbeiten. Die Programme von Audi und Sauber zeichnen sich durch eine lange und erfolgreiche

Geschichte der Nachwuchsförderung aus. Ich bin zuversichtlich, dass wir zusammen unsere eigene Erfolgsgeschichte schreiben werden.“

Kommunikation Formel 1

Guido Stalman

Kommunikation Audi F1 Project

Telefon: +49 841 89- 990331

E-Mail: guido.stalman@f1project.audiwww.audi-mediacyter.com

Benedikt Still

Pressesprecher Audi F1 Project

Telefon: +49 841 89- 89615

E-Mail: benedikt.still@f1project.audi

Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vernetzter Premiummobilität konsequent fort.

Audi steigt 2026 erstmals mit einem eigenen Werksteam und in einem in Deutschland entwickelten Hybridantrieb („Power Unit“) in die Formel 1 ein. Das künftige Team ist an zwei Standorten beheimatet: Die eigens für das Projekt gegründete Audi Formula Racing GmbH entwickelt die Power Unit in Neuburg an der Donau. Im schweizerischen Hinwil werden die Entwicklung des Rennfahrzeugs sowie Planung und Durchführung der Renneinsätze verortet sein. Die Formel 1 gilt als „Königsklasse“ des Motorsports und ist mit ihrer globalen Reichweite eine der bedeutendsten Sportplattformen der Welt. Entscheidend für den Einstieg von Audi ist auch das neue Reglement des Automobil-Weltverbandes FIA, das ab 2026 unter anderem neuartige Kraftstoffe aus synthetischen und nachwachsenden biologischen Quellen vorsieht und den elektrischen Anteil der Hybrid-Antriebseinheit auf annähernd 50 Prozent anhebt.
